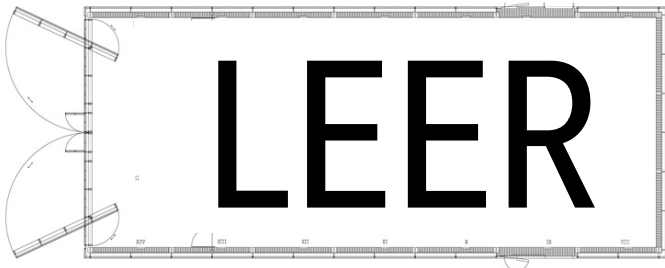


Fastenzeit in Herz Jesu

Vieles ist leerer als sonst. Stühle bleiben leer: in der Gastronomie, in Kinos und Theatern, aber auch zu Hause.

Leerstellen können schmerzen und unangenehm sein. Leerstellen können auf etwas hinweisen. Leerstellen können auch Freiräume schaffen für Neues, für Stille, für Einkehr. Die Fastenzeit als österliche Bußzeit will solche Leerstellen jedes Jahr wieder neu schaffen. Verzicht und Reduktion sollen Platz machen für Gebet und Gottesbeziehung.

Die Fastenzeit in diesem Jahr in der Herz-Jesu-Kirche möchte Leerstellen kreativ aufzeigen, ermöglichen und manches Mal auch füllen. Denn: Wo Leerstellen sind, kann eine Sehnsucht aufscheinen, in der Platz für Gott entsteht. Und: Ostern lebt aus einer Leerstelle, dem leeren Grab heraus. Leere, die Heil verheißt und unverfügbbar bleibt.



STELLEN

Kirchenraumgestaltung

In der Festschrift zur Weihe heißt es: „Möbliert ist die Kirche mit flexibel nutzbaren (...) Bankelementen (...) mit je drei Sitzplätzen. (...) Die Elemente können aber auch zu kleineren Sitzordnungen zusammengestellt werden.“ Die coronabedingt ohnehin begrenzte Sitzplatzkapazität wird in der Fastenzeit kreativ dazu genutzt die Bänke so zu reduzieren, dass nur noch die derzeit benutzbaren Bänke verbleiben. So entstehen neue Perspektiven, ein neuer Blick, auf den gewohnten Raum.

Kreuzweg

Der Kreuzweg von Matthias Wähner mit seinen Fotos der Via Dolorosa enthält in seiner Grundanlage eine Leerstelle. Er verzichtet auf das Abbild Jesu Christi. An jeder Station wird eine Kirchenbank mit Impulsen aufgestellt. So wird temporär der Kreuzweg neu zu einem Ort des Nachdenkens, Meditierens und Betens - auch für die vielen Menschen, die Herz Jesu außerhalb der Gottesdienstzeiten besuchen und die, die derzeit aus Vorsicht keine Gottesdienste besuchen.

Kunstwerk „VERLASSEN“

Ab 13. März wird in der Vorhalle das Werk „VERLASSEN“ von Raoul Rossmly zu sehen sein, eine Verarbeitung der Coronazeit durch einen Theologen und Sakralkünstler.

Predigtreihe in den Messen

Aschermittwoch 17. Februar 19 Uhr

Ein neuer Blick

PR Konstantin Bischoff

1. Fastensonntag 20./21. Februar

Jesus in der Leere der Wüste - Versuchungen

Dekan Wendelin Lechner und PR Konstantin Bischoff
21.2. 10:30 Einführung v. Konstantin Bischoff und Rainer Boeck durch Dekan Wendelin Lechner

2. Fastensonntag 27./28. Februar

Die Verklärung Jesu - nach dem Wunder : Leere

PR Barbara Gollwitzer

28.2. 10:30 Verabschiedung von Barbara Gollwitzer

3. Fastensonntag 6./7. März

Leere im Tempel

Msgr. Rainer Boeck

4. Fastensonntag 13./14. März

Die Leere der Nacht

Diakon Dr. Aleksander Pavkovic

5. Fastensonntag 20./21. März

Vor der Fülle steht die Leere

Msgr. Rainer Boeck

Palmsonntag 27./28. März

Leere statt Worte - Jesus schweigt

PR Konstantin Bischoff